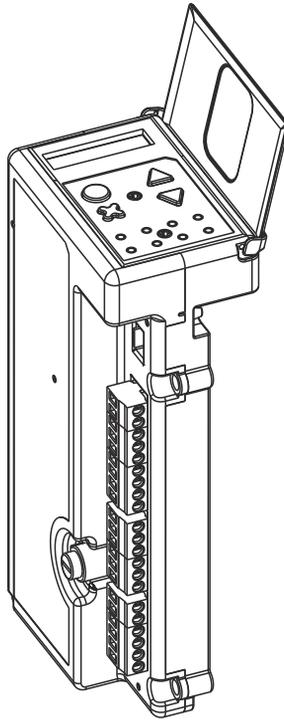


G:B:D:



:SE24

CE

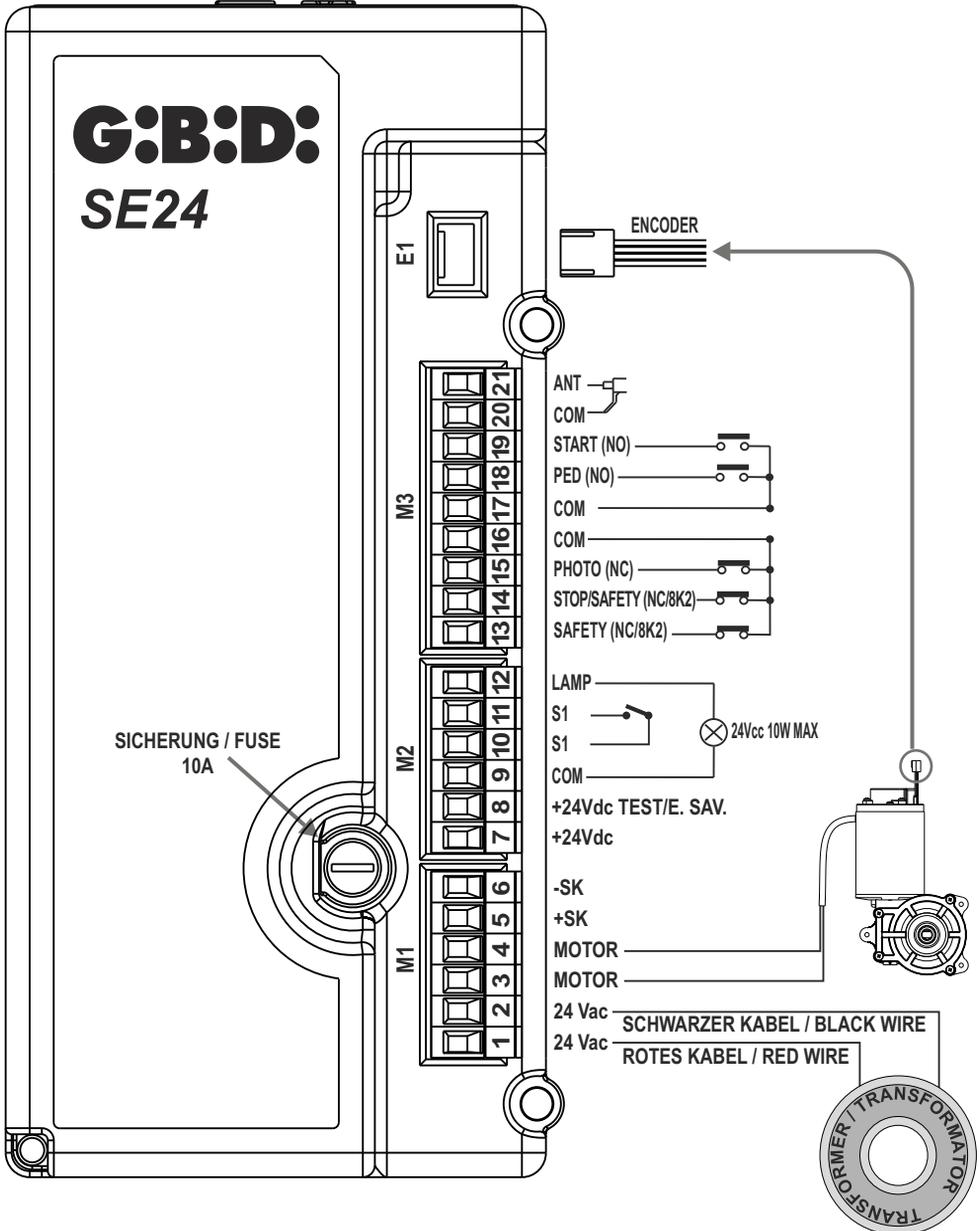
SE24 - (AS05860)
Firmware V.29 →

Steuergerät
INSTALLATIONSANLEITUNG

DE

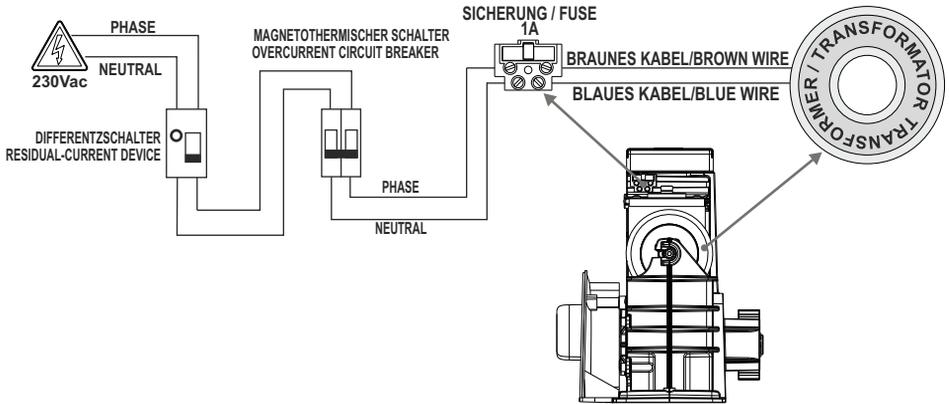
SCHALTPLAN / ELECTRICAL CONNECTIONS

1



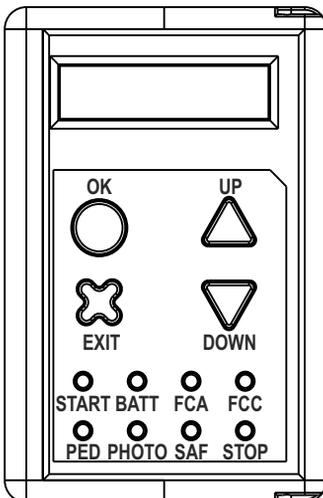
NETZANSCHLUSS / POWER SUPPLY CONNECTION

2



LEDS

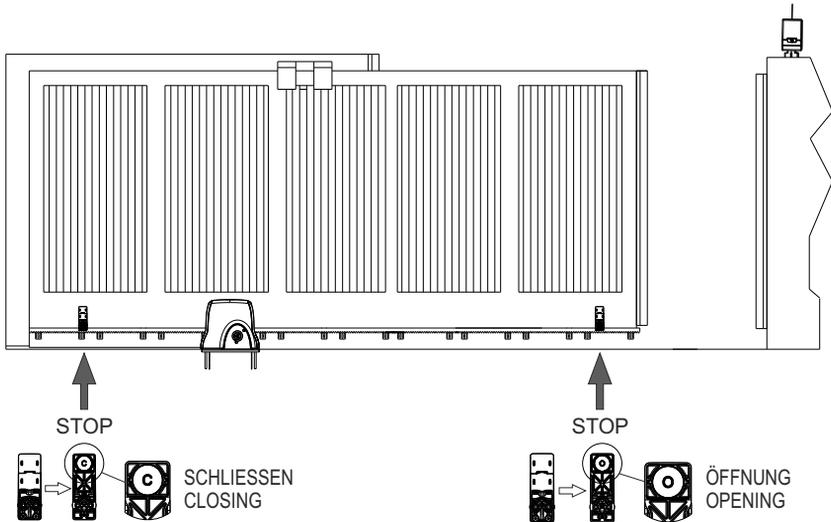
4



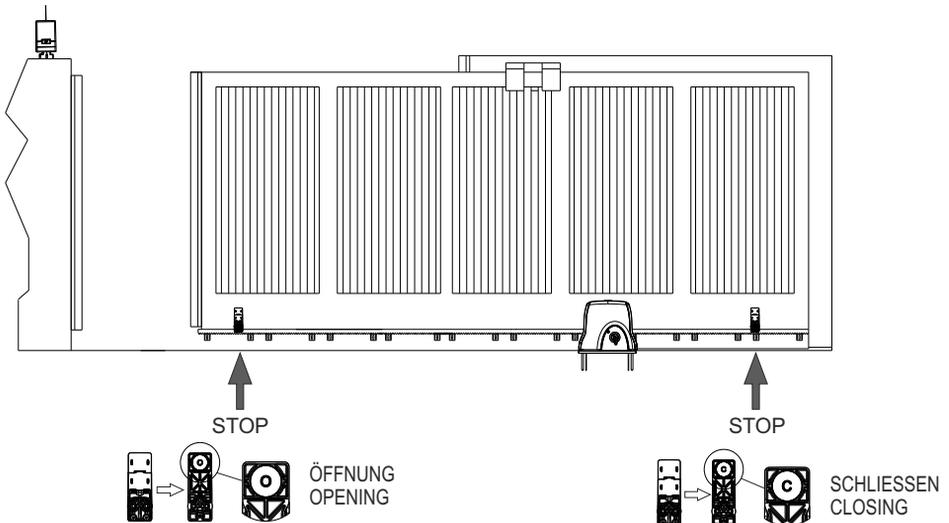
LED	FARBE / COLOR
START	GRÜN / GREEN
BATT	ROT / RED
FCA	ROT / RED
FCC	ROT / RED
PED	GRÜN / GREEN
PHOTO	ROT / RED
SAF	ROT / RED
STOP	ROT / RED

ENDSCHALTERINSTALLATION / LIMIT SWITCHES POSITION

5

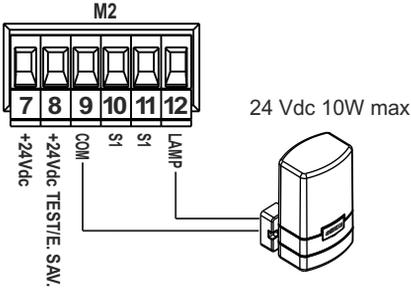


6



BLINKLEUCHTANSCHLUSS / FLASHING LIGHT CONNECTION

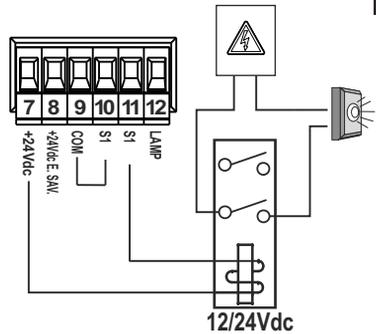
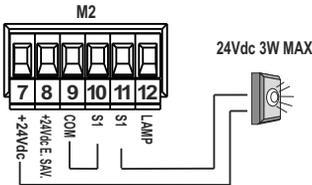
7



BLINKEN / FLASHING		
VORFLASH PREFLASHING		
ON		
OFF		

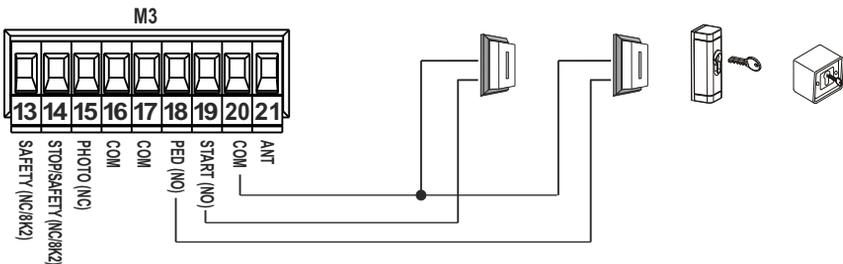
SIGNALLEUCHTENANSCHLUSS / WARNING LIGHT CONNECTION

8



ANSCHLUSS VON STEUERGERÄTEN / CONTROL DEVICES CONNECTION

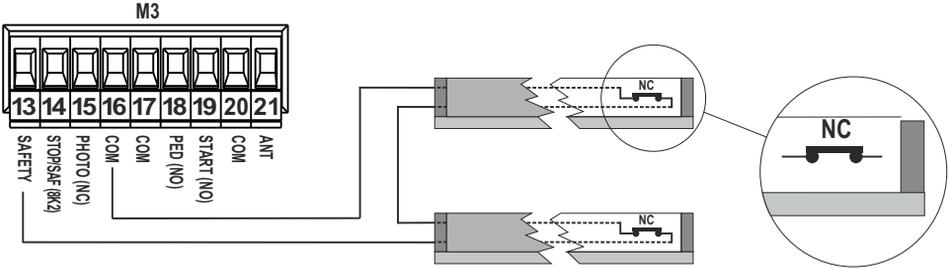
9



ANSCHLUSS DER SICHERHEITSKANTE "NC" / "NC" SAFETY DEVICE CONNECTION

Klemme 13 als «SICHERHEITSKANTE NC» einstellen
Set terminal 13 as «NC EDGE»

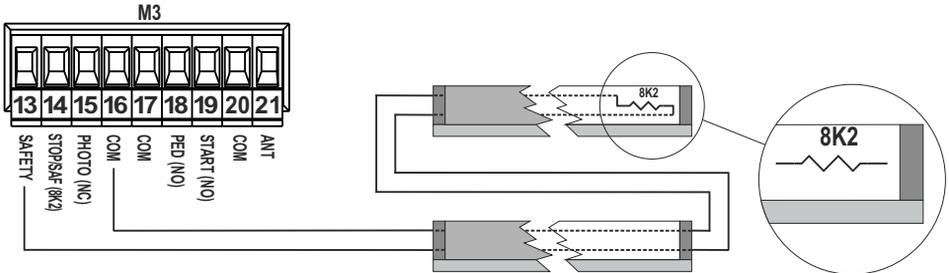
15



ANSCHLUSS DER SICHERHEITSKANTE "8K2" / "8K2" SAFETY DEVICE CONNECTION

Klemme 13 als «SICHERHEITSKANTE 8K2» einstellen
Set terminal 13 as «8K2 EDGE»

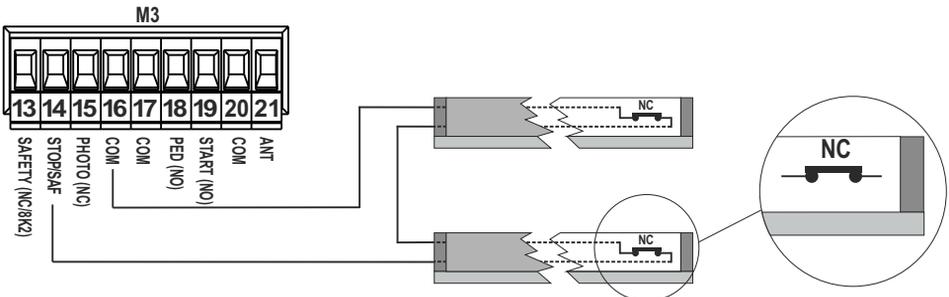
16



ZUSÄTZLICHER ANSCHLUSS DER SICHERHEITSKANTE "NC" / ADDITIONAL "NC" SAFETY DEVICE CONNECTION

Klemme 14 als «SICHERHEITSKANTE NC» einstellen
Set terminal 14 set as «NC EDGE»

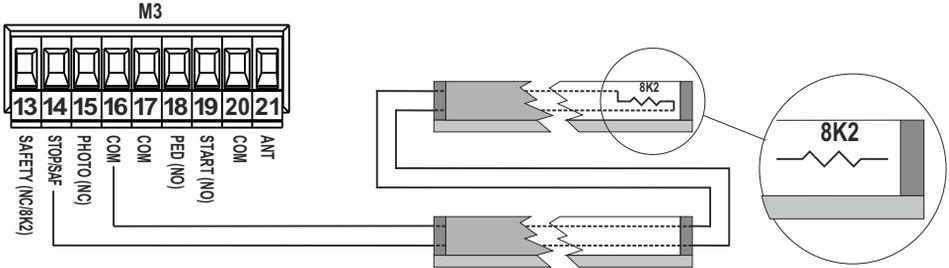
17



ZUSÄTZLICHER ANSCHLUSS DER SICHERHEITSKANTE "8K2" / ADDITIONAL "8K2" SAFETY DEVICE CONNECTION

18

Klemme 14 als «SICHERHEITSKANTE 8K2» einstellen
Set terminal 14 as «8K2 EDGE»



ANSCHLUSS DER STOP "NC" / "NC" STOP CONNECTION

19

Klemme 14 als «STOP NC» einstellen
Set terminal 14 as «NC STOP»



ANSCHLUSS DER STOP "8K2" / "8K2" STOP CONNECTION

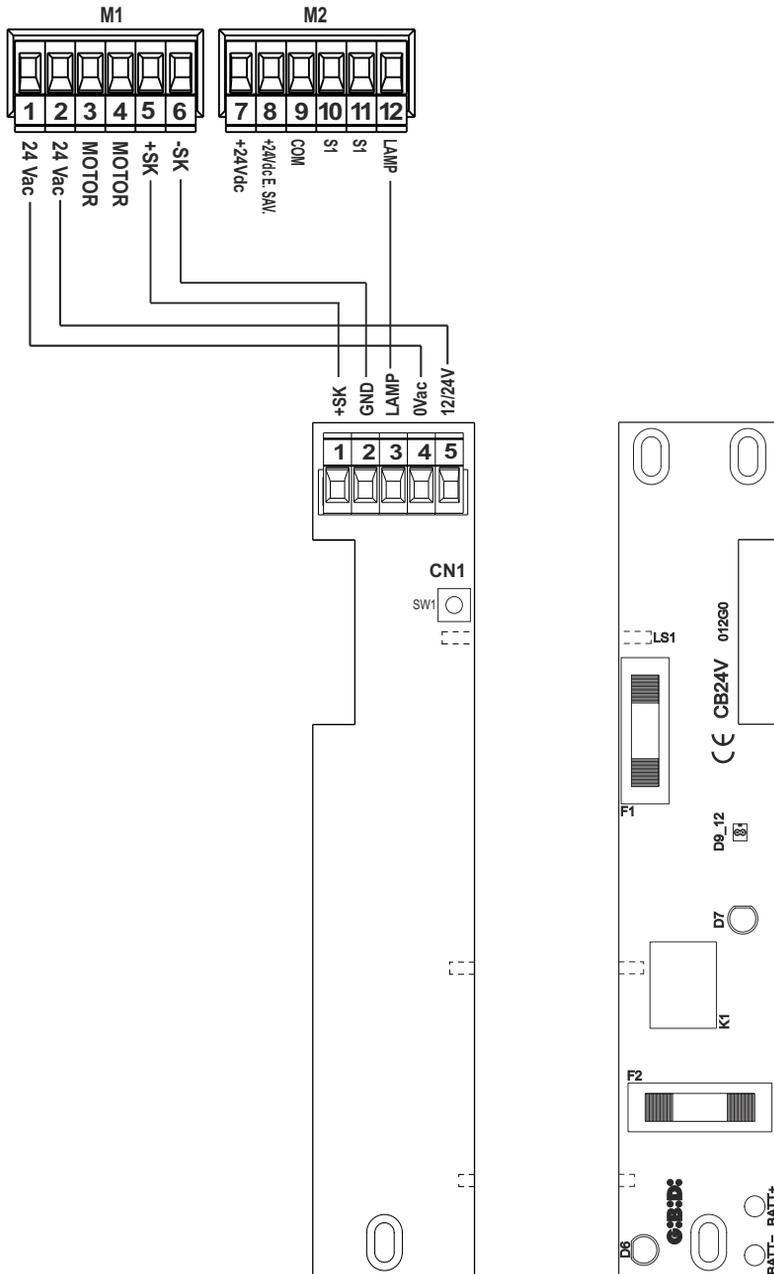
20

Klemme 14 als «STOP 8K2» einstellen
Set terminal 14 as «8K2 STOP»



CB24 BATTERIE-LADEGERÄT-ANSCHLUSS / CONNECTIONS WITH CB24 BATTERY CHARGER

21



DE

1 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Steuergerät	SE24 / AS05860
Typ	Elektronische Steuereinheit für die Automatisierung eines Schiebetors mit 24-V-DC-Motor
Stromversorgung	230 VAC einphasig 50/60 Hz
Anzahl der Motoren	1
Motorstromversorgung	24 VDC
Blinklicht	24 VDC 10W max
Warnlicht	Sauberer Kontakt, max. externe Stromversorgung 24Vac/dc 400mA
Stromversorgung für Zubehör und Sicherheitsgeräte	24 V DC, 4 W max. insgesamt
Funkempfänger	an Bord (max. 50 Sender)
Betriebstemperatur	-20°C +60°C
Empfohlener Batterietyp	GIBIDI-BATTERIEN-KIT

2 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN / FUNKTIONEN

- Programmierung durch Textanzeige.
- Rote Warn-LED der N.C.-Kontakte (Foto, Schließ-Endschalter, Öffnungs-Endschalter, Sicherheit, Stopp) und 8K2 (Sicherheit, stoppen).
- Grüne Warnung vor N.O. Kontakte (Start und Ped).
- Lernen der automatischen Betriebszeit mit vereinfachtem Verfahren.
- Funkempfänger an Bord, der bis zu 50 Sender speichern kann.
- START- und PED-Tasten an Bord.
- Sicherheitstest vor der Öffnungs- und Schließbewegung.
- Verlangsamen Sie das Öffnen und Schließen.
- Stopp und Bewegungsumkehr nach dem Eingreifen von Sicherheitsvorrichtungen.
- Amperometrische Messung der Motoraufnahme für die Quetschschutzfunktion, sowohl im Normalbetrieb als auch im Langsambetrieb Modus.
- Programmierung der automatischen Wiedereinschaltung und Pausenzeit.
- Fußgängerbetrieb mit verstellbarer Öffnung.
- Voreinstellung für die Verwendung mit Backup-Batterien (GIBIDI BATTERIES KIT).
- Überprüfung der Batterieladung. Beim Betrieb mit Batterien ertönt synchron mit dem Akku ein akustisches Signal Blinklicht wird aktiviert. Wenn die Batterien fast leer sind, öffnet sich das Tor nach einem Öffnungsbefehl öffnen und offen bleiben. Falls die Batterien nicht ausreichend geladen sind, öffnet sich das Tor nicht.
- Fotozellen aktiv beim Schließen oder beim Öffnen und Schließen.
- Einstellung der Motorgeschwindigkeit und Verlangsamung.
- Betriebslogiken: Eigentumswohnung – Schritt für Schritt – Schritt für Schritt mit Stopp – Totmann.
- Energie sparen.
- Soft-Start und Soft-Stop zur Begrenzung mechanischer Stöße.
- 1 Eingang für 8K2 oder NC-Sicherheitsgerät.
- 1 Eingang wählbar als Sicherheitsgerät (8K2 oder NC) oder STOP (8K2 oder NC).

3 - INSTALLATIONSHINWEISE

- Bevor mit der Installation fortgefahren wird, muss vor der Anlage ein magnetothermischer Differentialschalter mit einer maximalen Leistung von 10 A installiert werden. Der Schalter muss eine allpolige Trennung der Kontakte mit einem Öffnungsabstand von mindestens 3 mm gewährleisten.
- Um möglichen Störungen vorzubeugen, unterscheiden Sie die Leistungskabel (Mindestquerschnitt 1,5 mm²) und halten Sie sie immer getrennt von den Signalkabeln (Mindestquerschnitt 0,5 mm²).
- Nehmen Sie die Anschlüsse anhand der folgenden Tabellen und des Siebdrucks der Steuereinheit vor. Achten Sie besonders darauf, alle Geräte, die an denselben N.C.-Eingang (normalerweise geschlossen) angeschlossen sind, in Reihe zu schalten und alle Geräte, die denselben N.O.-Eingang teilen, parallel zu schalten. (normalerweise offener) Eingang.
- Eine falsche Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann die Systemsicherheit beeinträchtigen.
- Halten Sie alle in der Verpackung enthaltenen Materialien von Kindern fern, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eine fehlerhafte Funktion des Automatikgeräts ab, sofern es sich um ein Originalgerät handelt. Es werden keine für die jeweilige Anwendung geeigneten Komponenten und Zubehörteile verwendet.
- Überprüfen Sie nach Abschluss der Installation stets sorgfältig die ordnungsgemäße Funktion der Anlage und der Geräte gebraucht.
- Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Fachkräfte, die für die Installation „stromführender Geräte“ qualifiziert sind, und erfordert daher eine gute Anleitung technische Kenntnisse und Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.
- Die Wartung muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, trennen Sie die Steuereinheit vom Stromnetz.
- Das in diesem Dokument beschriebene Steuergerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde.
- Überprüfen Sie den vorgesehenen Verwendungszweck und treffen Sie alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen.
- Die Verwendung der Produkte für andere Zwecke als die vorgesehene Verwendung wurde vom Hersteller nicht geprüft und liegt daher in der alleinigen Verantwortung des Installateurs.
- Markieren Sie das automatisierte Gerät mit sichtbaren Warnschildern.
- Weisen Sie den Benutzer darauf hin, dass Kinder oder Tiere nicht in der Nähe des Tors spielen oder stehen sollten.
- Schützen Sie die Gefahrenstellen angemessen (z. B. mit einer Schaltleiste).

4 - WARNUNG FÜR DEN BENUTZER

Im Falle einer Betriebsstörung oder eines Ausfalls unterbrechen Sie die Stromversorgung vor der Steuereinheit und rufen Sie den technischen Kundendienst an. Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsvorrichtungen. Eventuelle Reparaturen müssen von Fachpersonal unter Verwendung originaler und zertifizierter Materialien durchgeführt werden.

Das Produkt darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen verwendet werden, es sei denn, sie werden entsprechend eingewiesen. Greifen Sie für Einstellungen und/oder Wartungsarbeiten nicht auf die Platine zu.



ACHTUNG: WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.

DE

5 - ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE: KLEMMEN

Klemme	Position	Signal	Beschreibung
M1	1	0 Vac	0-VAC-Eingang.
	2	24 Vac	24-VAC-Eingang.
	3	MOTOR	24-V-DC-Motorausgang.
	4	MOTOR	24-V-DC-Motorausgang.
	5	+SK BAT	Positive Verbindung zur BATTERIE-LADEKARTE.
	6	-SK BAT	Negative Verbindung zur BATTERIE-LADEKARTE.
M2	7	+24Vdc	Stromversorgung +24Vdc für externes Zubehör (Fotозellen, Radio usw.).
	8	+24Vdc TEST / ENERGY SAVING	Stromversorgung +24 V DC für externe Sicherheitsgeräte, die einem TEST oder ENERGIE SPRUNG unterzogen werden.
	9	COM	Gemeinsamer Eingang – Ausgang
	10	S1	Kontakt N.O. reinigen. programmierbar, benötigt externe Stromversorgung, Kontakt max. I Kapazität 400mA 24Vac/dc. Bedienung und Einstellung siehe Kapitel 18.
	11		
	12	LAMP	Blinklichtausgang 24 V, max. 10 W (langames Blinken beim Öffnen, aus bei geöffnetem Tor, schnelles Blinken beim Schließen); Es kann auch an die BATTERIE-LADEKARTE angeschlossen werden.
M3	13	SAFETY	SICHERHEITSGERÄTE Eingang programmierbar 8K2 oder NC. Nach dem Eingreifen der Sicherheitsvorrichtung stoppt die Steuereinheit die Bewegung und kehrt sie um. Der dritte Eingriff in Folge bestimmt den Stopp der Bewegung und die Steuereinheit wartet auf einige Befehle.
	14	STOP / SAFETY	Programmierbarer STOPP-/SICHERHEITSGERÄTE-8K2- oder NC-Eingang
	15	PHOTO	Eingang LICHTSCHRANKE (N.C.).
	16	COM	Gemeinsamer Eingang – Ausgang.
	17	COM	Gemeinsamer Eingang – Ausgang.
	18	PED	Fußgängereingang (N.O.) Das Fußgängermanöver wird nach dem Schließen dieses Kontakts durchgeführt. Die Betriebslogik des Fußgängermanövers ist AUTOMATISCH (nicht änderbar).
	19	START	Eingang START (N.O.).
	20	COM	Antennengeflechteingang.
	21	ANT	Antennensignaleingang.
E1	Motor-ENCODER-Anschluss. NICHT TASTEN.		

MAX.
160 mA
INSGESAMT

6 - SCHUTZSICHERUNGEN

Position	Wert	Typ	Beschreibung
F1	10A	SCHNELL	Es schützt das Steuergerät.

7 - TASTEN

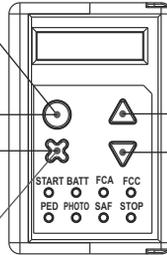
• Während der Programmierung bedeutet es OK/BESTÄTIGUNG.

• Im Normalbetrieb verfügt es über die START-Funktion.

• Wenn der Motor nicht läuft, können Sie durch gleichzeitiges Drücken dieser Tasten auf die Menüs zur Einstellung der Betriebsparameter zugreifen.

• Während der Programmierung bedeutet es ZURÜCK/LÖSCHEN.

• Im Normalbetrieb hat es die Funktion „FUSSGÄNGER“..



• Während der Programmierung ermöglichen sie das Scrollen durch die Menüs oder die verfügbaren Optionen.

• Wenn Sie die Menüs nach dem Aufrufen 4 Sekunden lang gleichzeitig drücken, gelangen Sie zum Vorgang zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

8 - SIGNALISIERENDE LEDs

LED	Farbe	Beschreibung
START	GRÜN	Leuchtet, wenn der START-Befehl über die Klemmenleiste oder den Empfänger aktiviert wird.
BATT	ROT	Ein, nur während des Betriebs mit Batterien.
FCA	ROT	Immer eingeschaltet, schaltet sich aus, wenn der Öffnungsendschalter unterbrochen wird.
FCC	ROT	Immer eingeschaltet, schaltet sich aus, wenn der Schließendschalter unterbrochen wird.
PED	GRÜN	Es schaltet sich ein, wenn der PED-Befehl über die Klemmenleiste oder den Empfänger aktiviert wird.
PHOTO	ROT	Immer eingeschaltet, schaltet sich aus, wenn der Kontakt des PHOTO-Anschlusses geöffnet ist.
SAF	ROT	Immer eingeschaltet, schaltet sich aus, wenn am SAFETY-Terminal ein falscher Wert erkannt wird.
STOP	ROT	Immer eingeschaltet, schaltet sich aus, wenn am STOP-Anschluss ein falscher Wert erkannt wird.



WARNUNG:

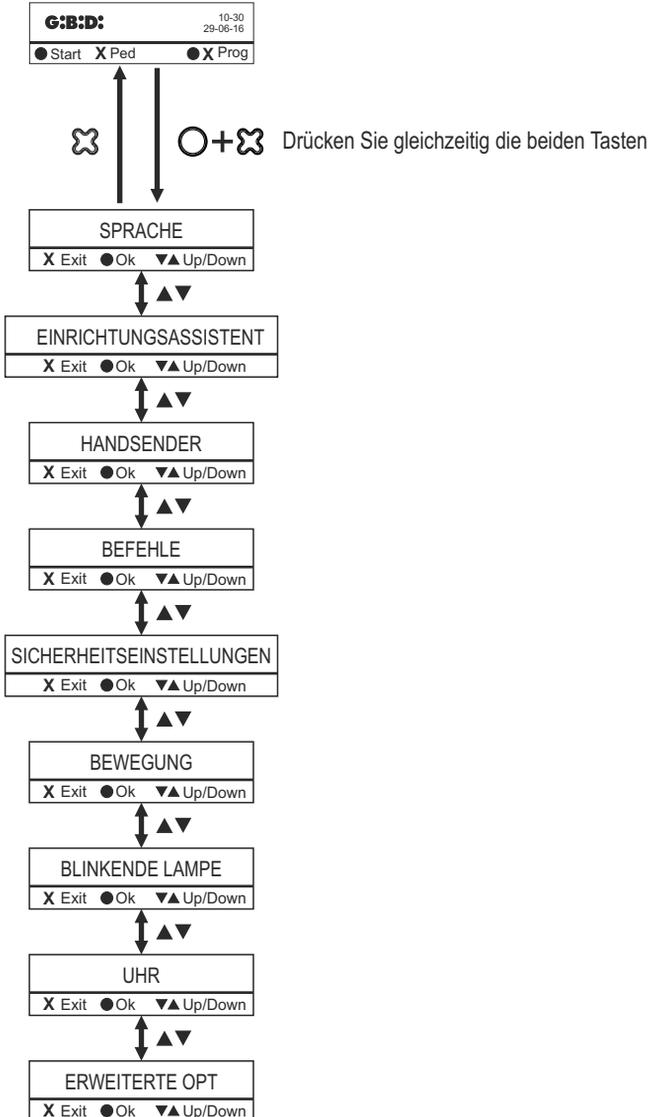
Die Signal-LED ist im Ruhezustand nur sichtbar, wenn die Energiesparfunktion DEAKTIVIERT ist.

DE

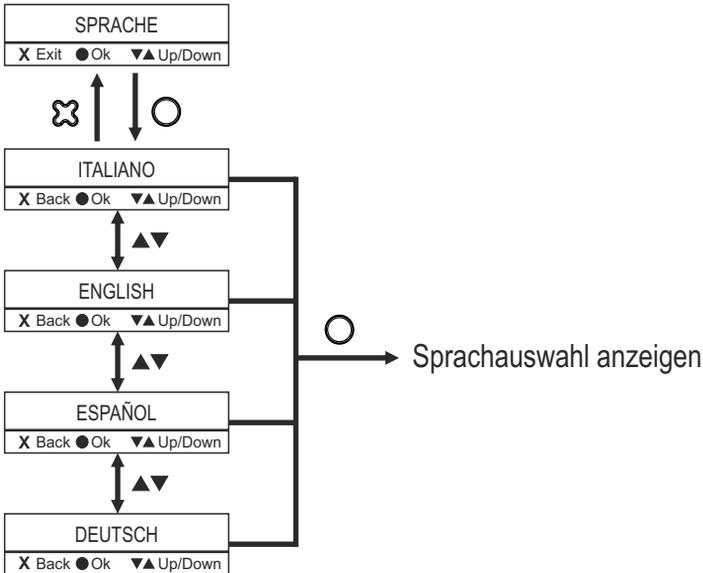
9 - ZUGANG ZU DEN MENÜS

Wenn der Motor nicht läuft, können Sie durch gleichzeitiges Drücken der Tasten   auf die Menüs zur Einstellung der Betriebsparameter zugreifen.

Die Standardwerte der verschiedenen Parameter in den folgenden Absätzen sind unterstrichen.



10 - SPRACHMENÜ



11 - SETUP-ASSISTENT-MENÜ

Der Einrichtungsassistent ist ein geführtes und vereinfachtes Verfahren für die erste Einrichtung des Systems nach Abschluss der mechanischen und elektrischen Installation.

Wir empfehlen, dieses Verfahren immer durchzuführen, bevor Sie mit weiteren Anpassungen fortfahren.

Dieses Verfahren ermöglicht:

- Aktivieren Sie die eventuell installierten Sicherheitsvorrichtungen.
- Öffnungsrichtung prüfen und automatisch korrigieren, ohne Eingriffe in die Motorkabel.
- Überprüfen und korrigieren Sie automatisch die richtige Anordnung der Endschalter.
- Führen Sie das Reiselernen durch.
- Führen Sie das Anti-Quetschschwellen-Lernen durch.

Während des Erlernens der Fahr- und Quetschschwelle hängt das Eingreifen von Sicherheitsvorrichtungen oder die Aktivierung gemeinsamer Eingänge davon ab, dass der Vorgang nicht erfolgreich ist und wiederholt werden muss.

Am Ende des Setup-Assistenten ist das System für den Basisgebrauch bereit.

DE

12 - SENDERMENÜ

HANDESENDER
 X Exit ● Ok ▼▲ Up/Down



NEU SPEICHERN
 X Back ● Ok ▼▲ Up/Down



Vorgehensweise zum Erlernen einiger neuer Sender.

Drücken Sie innerhalb von 6 Sekunden eine beliebige Taste des neuen Senders, um den Lernvorgang durchzuführen. Der Fehler wird durch schnelles Blinken des Blinklichts bestätigt.

Der Vorgang bleibt nach dem Einlernen eines Senders 6 Sekunden lang aktiv, so dass das Einlernen weiterer Sender nacheinander möglich ist.

Jedem eingelernten Sender ist eine Nummer zugeordnet, die auf dem Display sichtbar ist.

Wenn sich das System im Ruhezustand befindet, kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten 1 und 2 eines bereits eingelernten Senders für 10 Sekunden direkt zu diesem Vorgang übergegangen werden.

EINZELN LÖSCHEN
 X Back ● Ok ▼▲ Up/Down



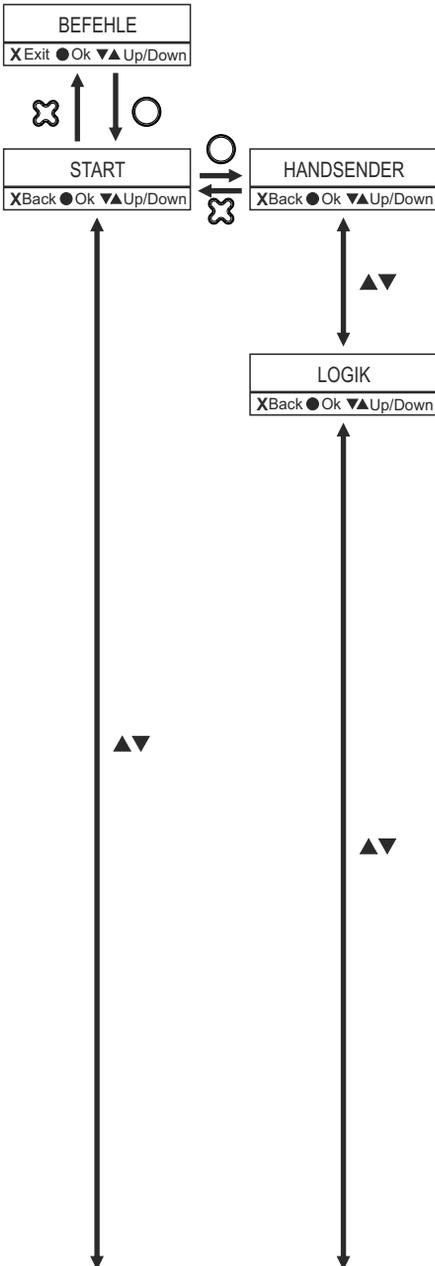
Löschen Sie einen bestimmten Sender, dem beim Lernen die Nummer zugewiesen wurde.

ALLES LÖSCHEN
 X Back ● Ok ▼▲ Up/Down



Alle eingelernten Sender löschen.

13 - BEFEHLSMENÜ



TASTE 1: START-Befehl auf Taste 1.

TASTE 2: START-Befehl auf Taste 2.

TASTE 3: START-Befehl auf Taste 3.

TASTE 4: START-Befehl auf Taste 4.

Auswahl der Operationslogik des «START»-Befehls.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-Logik

Vorgang als Antwort auf den START-Befehl:

- Tor geschlossen → ÖFFNEN
- Beim Öffnen → SCHLIESSEN
- Tor offen → SCHLIESSEN
- Beim Schließen → ÖFFNEN

SCHRITT-FÜR-SCHRITT MIT STOP-Logik

Vorgang als Antwort auf den START-Befehl:

- Tor geschlossen → ÖFFNEN
- Beim Öffnen → STOP
- Tor offen → SCHLIESSEN
- Beim Schließen → STOP
- Nach einem STOPP → kehrt die Bewegung um

AUTOMATISCHE Logik

Vorgang als Antwort auf den START-Befehl:

- Tor geschlossen → ÖFFNEN
- Beim Öffnen → IRRELEVANT
- Tor offen → Schließzeit, wenn die automatische Wiedereinschaltung aktiviert ist, andernfalls wird geschlossen.
- Beim Schließen → ÖFFNEN

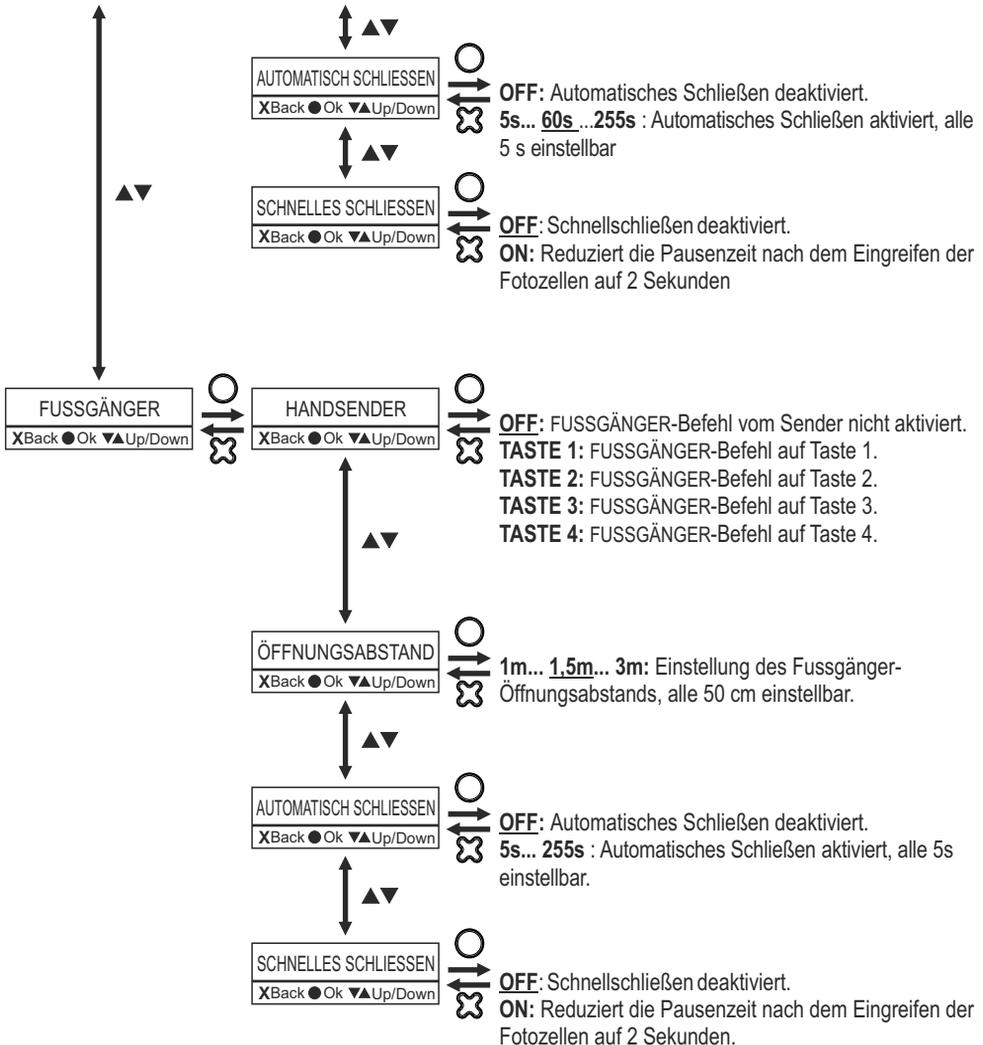
TOTMANN Logik

Betrieb:

- Wenn die Starttaste gedrückt gehalten wird: ÖFFNEN.
- Wenn die Fußgängertaste gedrückt gehalten wird SCHLIESSEN.
- SICHERHEIT- und FOTO-Eingänge sind nicht aktiv.
- STOP wird aktiv sein.
- Mit Sender nicht beherrschbar.

DE

13 - BEFEHLSMENÜ



Die Betriebslogik des Fußgängerbefehls ist AUTOMATISCH und kann nicht geändert werden.

14 - MENÜ SICHERHEITSGERÄTE

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN
XExit ●Ok ▼▲Up/Down

LICHTSCHRANKE
XBack ●Ok ▼▲Up/Down

MODUS
XBack ●Ok ▼▲Up/Down

GERÄTETEST
XBack ●Ok ▼▲Up/Down

LICHTSCHRANKE AKTIV IN DER NÄHE:

PHOTO-Eingang nur während der Schließphase aktiv. Stoppen Sie die Bewegung und drehen Sie sie vollständig um, um sie zu öffnen. Wenn es in der Pause abgefangen wird, wird die Pausenzeit erneut berechnet

LICHTSCHRANKE AKTIV IN NAH UND OFFEN:

PHOTO-Eingang beim Öffnen und Schließen aktiv. Wenn die Lichtschranke sowohl beim Öffnen als auch beim Schließen unterbrochen wird, wird die Bewegung des Tors blockiert, solange die gleiche Fozelle nicht freigegeben wurde. Dann gibt es immer eine Eröffnungsphase. Wenn es in der Pause abgefangen wird, wird die Pausenzeit erneut berechnet.

OFF: Lichtschranke deaktiviert.

ON:

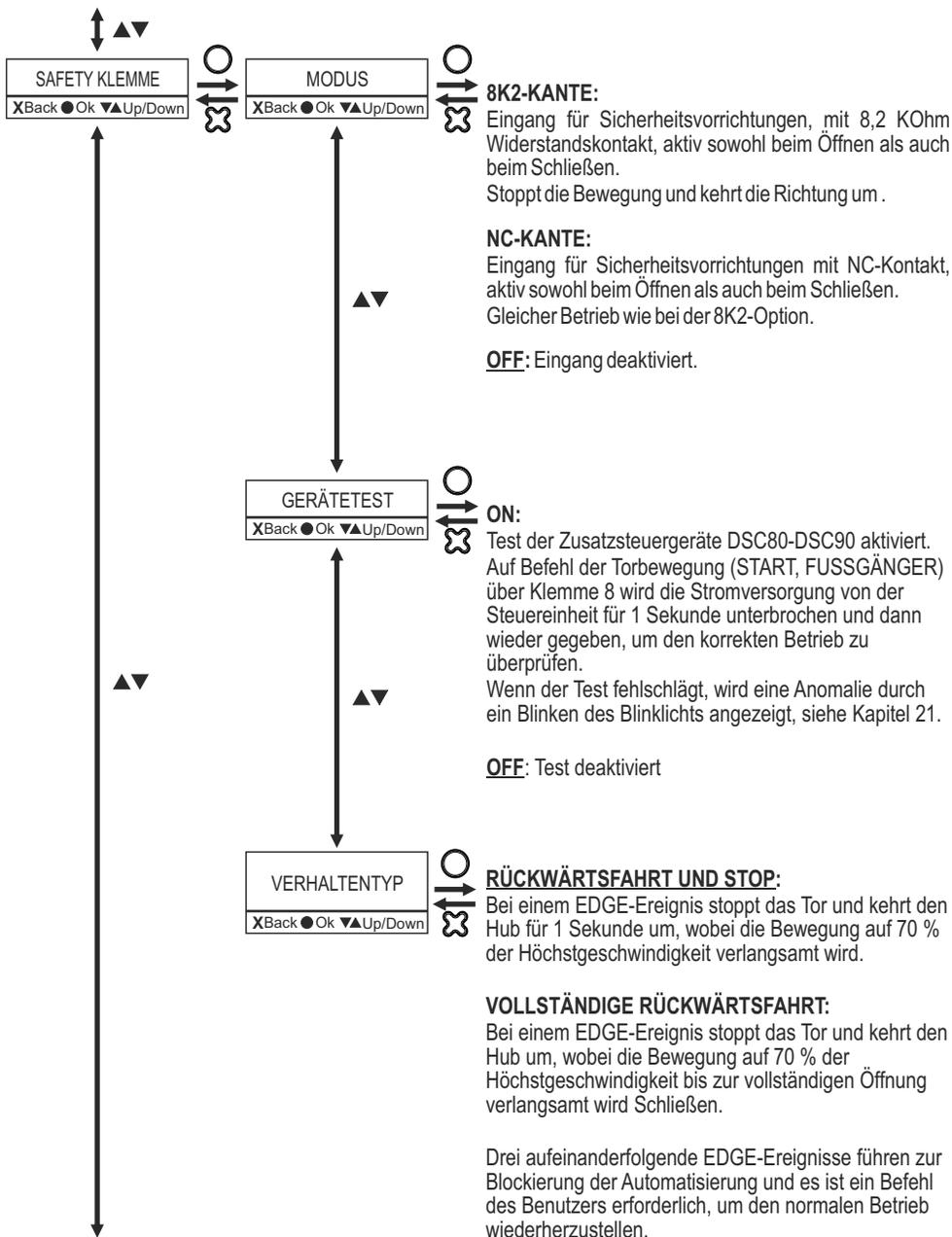
Beim Bewegungsbefehl des Tors (START, ÖFFNUNG, SCHLIEßUNG usw.) wird die Stromversorgung der Sender für 1 Sekunde unterbrochen und dann erneut angelegt, um den korrekten Betrieb zu überprüfen. Wenn der Test fehlschlägt, wird eine Anomalie durch ein Blinken des Blinklichts angezeigt, siehe Kapitel 21. Es ist notwendig, nur die Sender über die Klemme 8 zu versorgen.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, gibt es eine Verzögerung zwischen dem Öffnungs-/Schließbefehl und der Aktivierung des Motors.

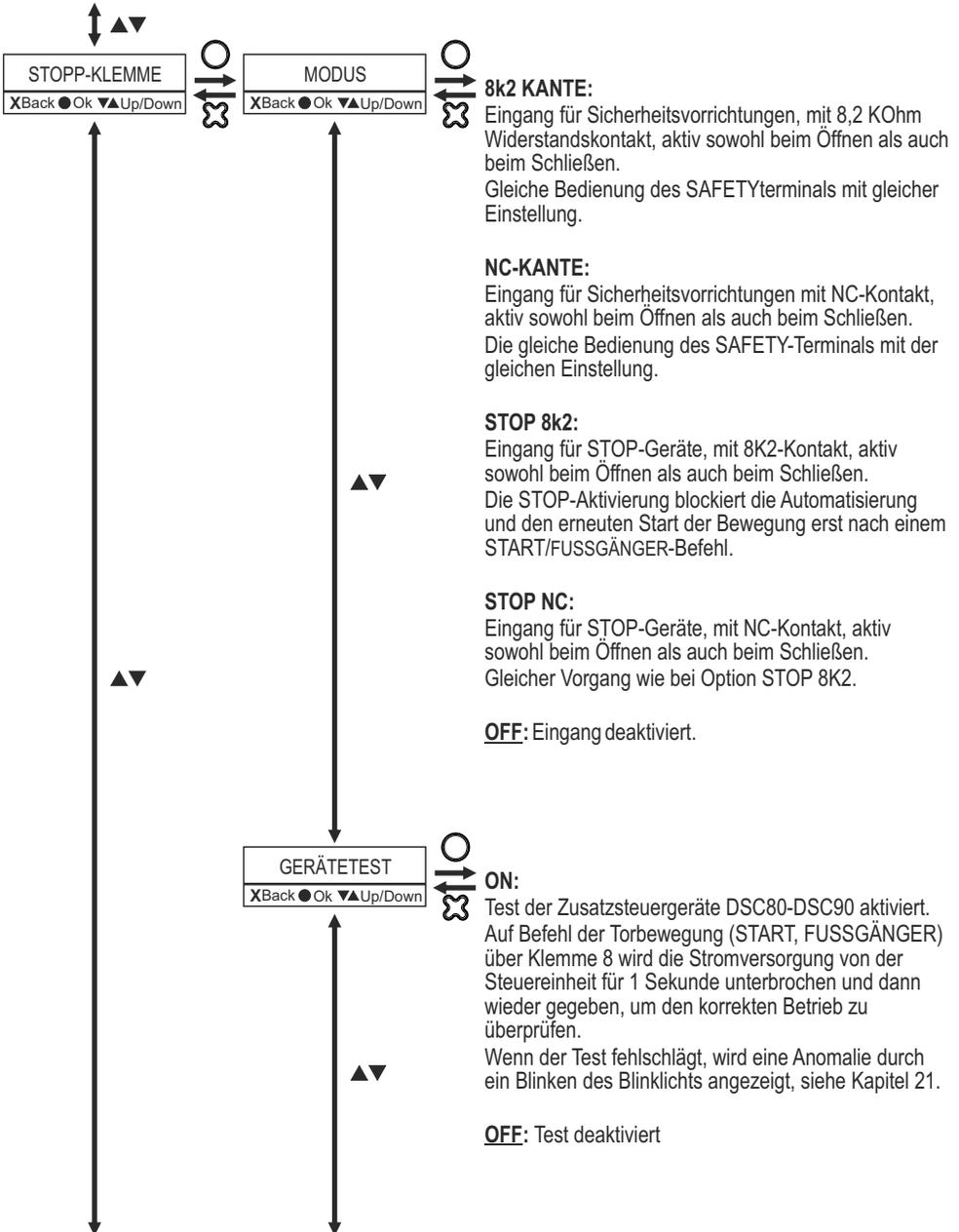
OFF: Test deaktiviert

DE

14 - MENÜ SICHERHEITSGERÄTE



14 - MENÜ SICHERHEITSGERÄTE



DE

14 - MENÜ SICHERHEITSGERÄTE

**RÜCKWÄRTSFAHRT UND STOP:**

Bei einem KANTE-Ereignis stoppt das Tor und kehrt den Hub für 1 Sekunde um, wobei die Bewegung auf 70 % der Höchstgeschwindigkeit verlangsamt wird.

VOLLSTÄNDIGE RÜCKWÄRTSFAHRT:

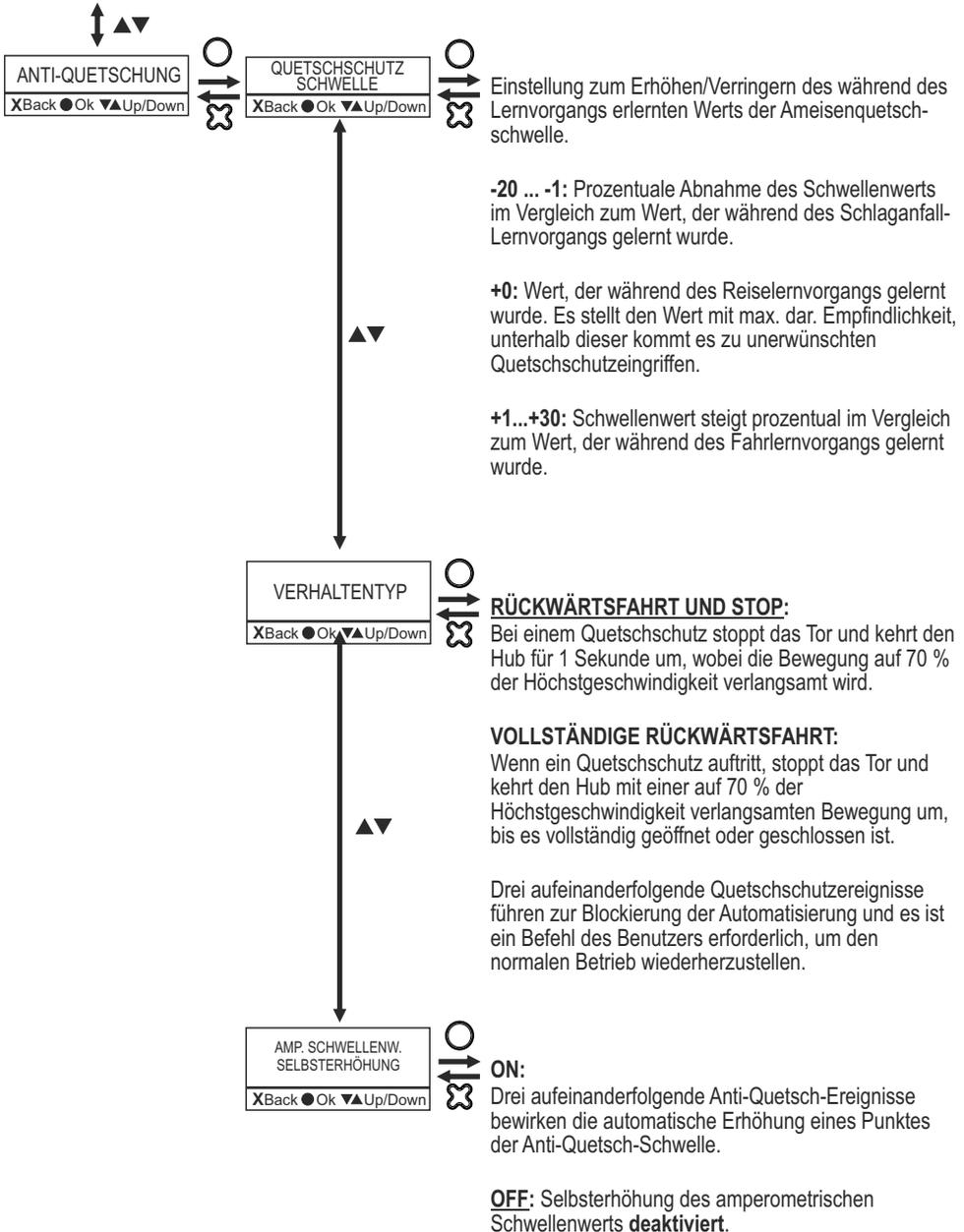
Bei einem KANTE-Ereignis stoppt das Tor und kehrt den Lauf mit einer auf 70 % der Höchstgeschwindigkeit verlangsamt Bewegung um, bis es vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Drei aufeinanderfolgende KANTE-Ereignisse führen zur Blockierung der Automatisierung und es ist ein Befehl des Benutzers erforderlich, um den normalen Betrieb wiederherzustellen.

IRRELEVANTE EINSTELLUNGEN, WENN DAS TERMINAL ALS STOPP EINGESTELLT IST

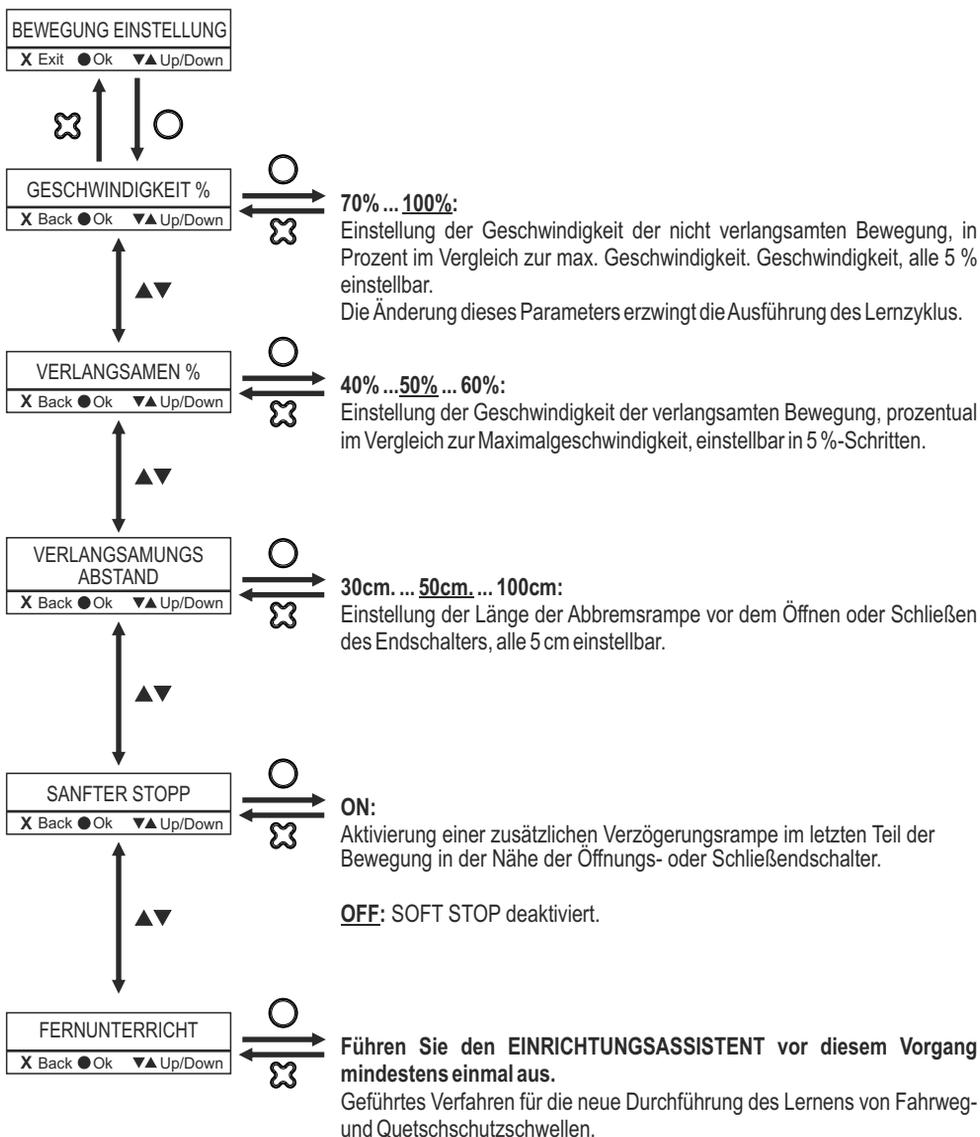


14 - MENÜ SICHERHEITSGERÄTE



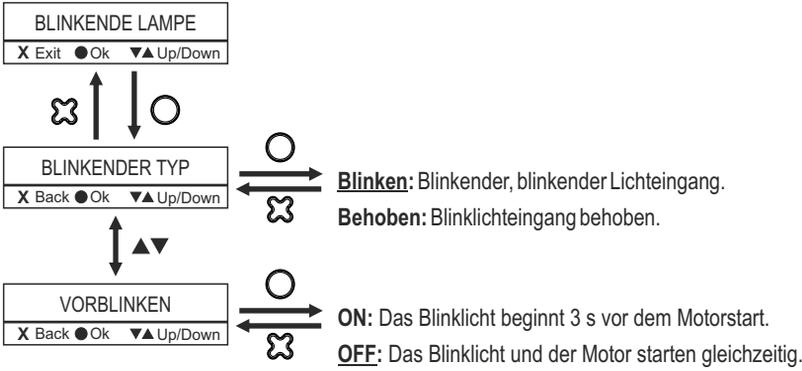
DE

15 - BEWEGUNGSMENÜ

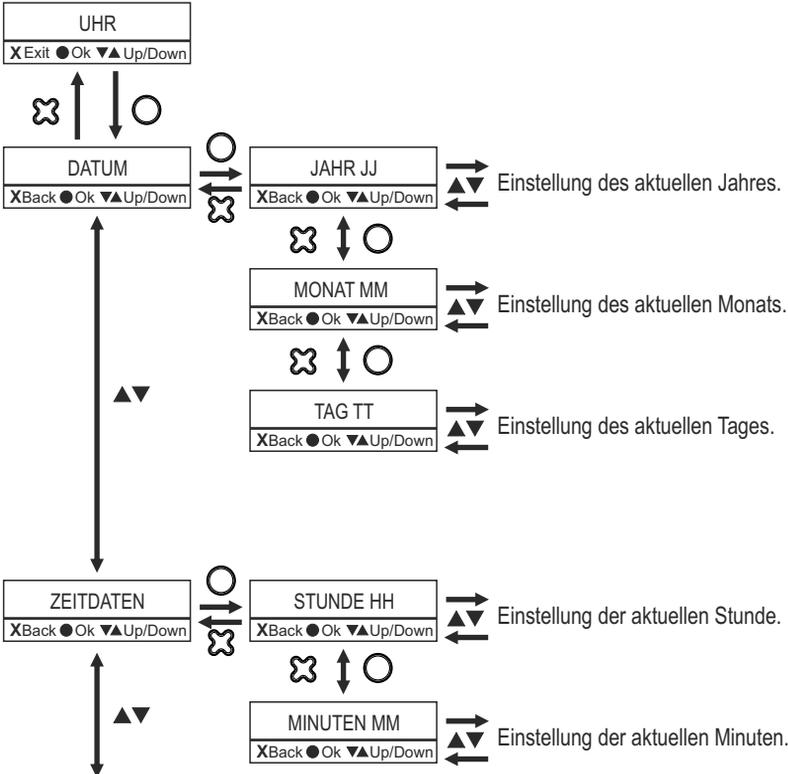


Während des Lernens der Fahr- und Quetschschwelle wird durch das Eingreifen von Sicherheitsvorrichtungen oder die Aktivierung von Befehlseingängen festgestellt, dass der Vorgang nicht erfolgreich war und eine Wiederholung erforderlich ist.

16 - BLINKENDES MENÜ

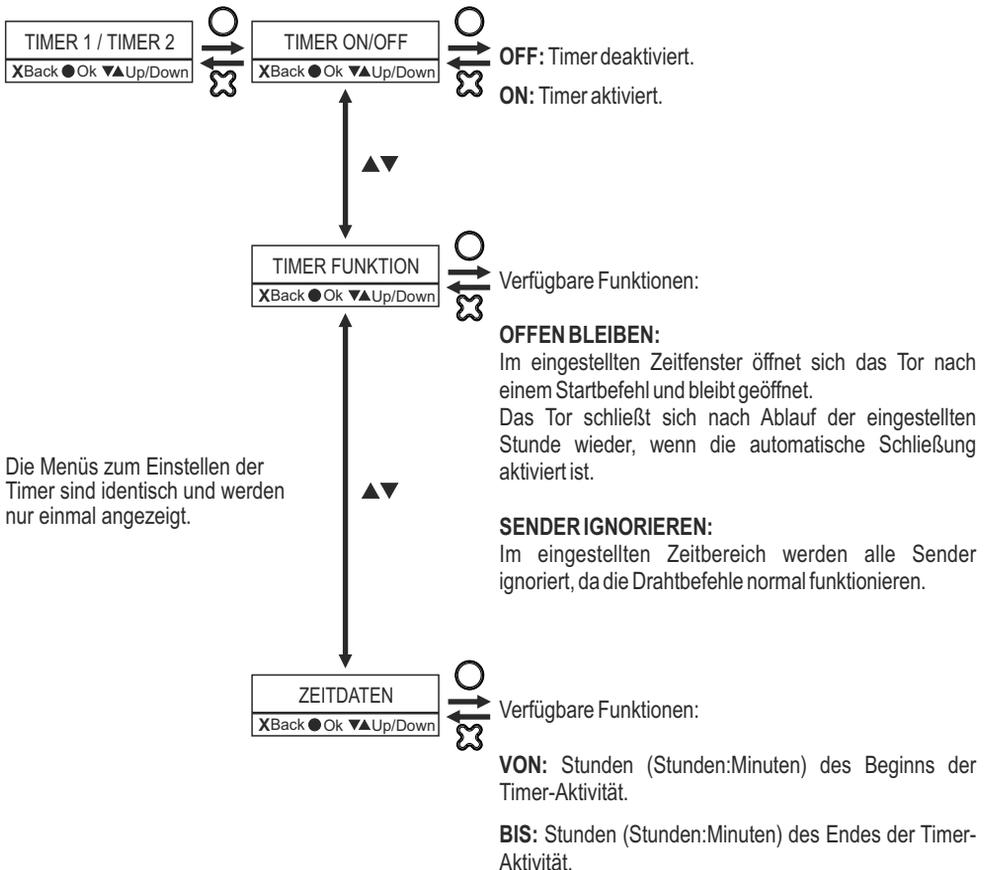
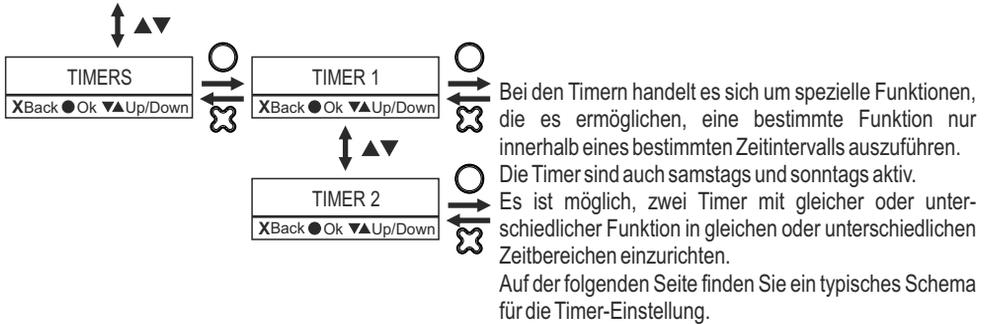


17 - UHRMENÜ

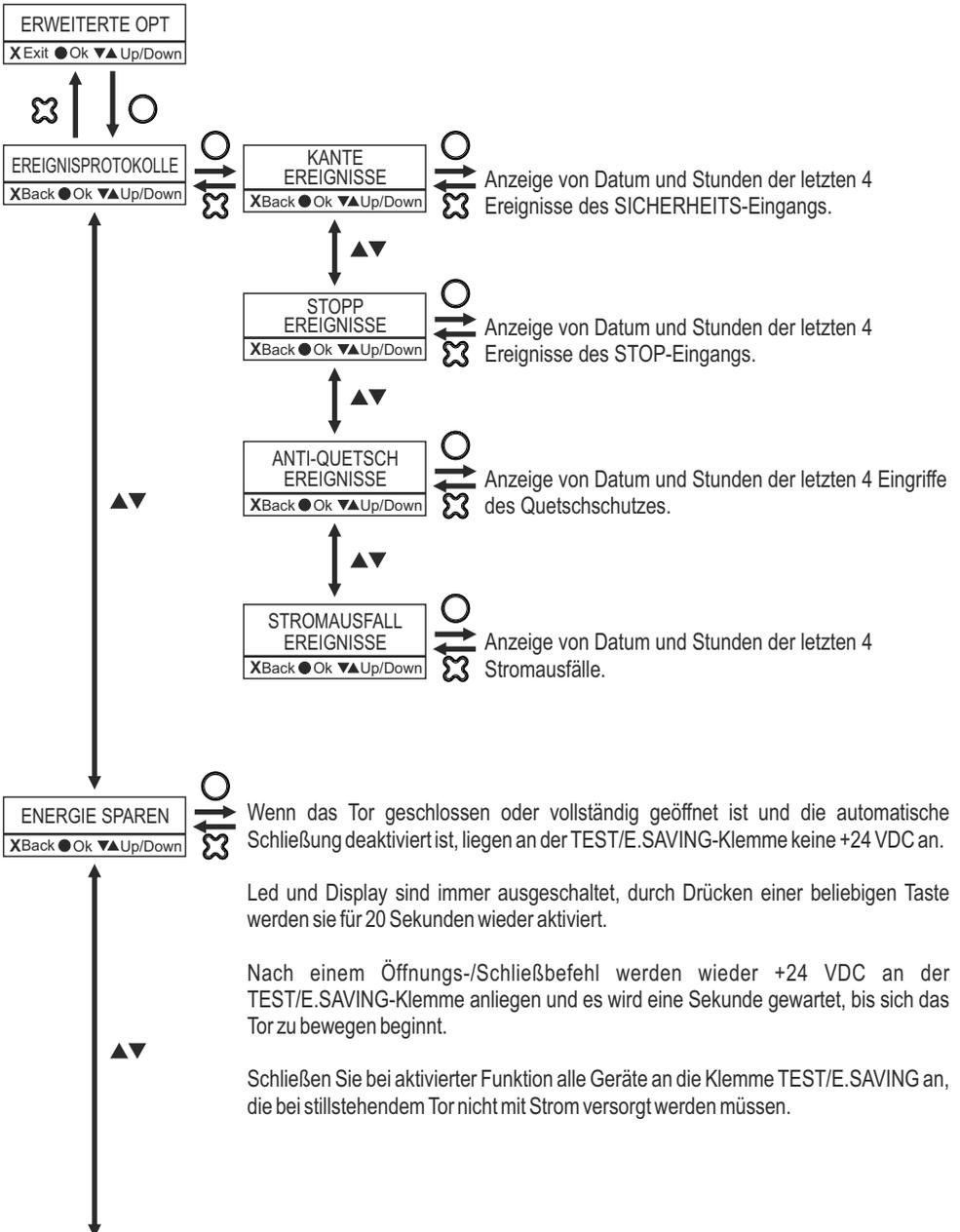


DE

17 - UHRMENÜ



18 - ERWEITERTES MENÜ



DE

18 - ERWEITERTES MENÜ



Verfügbare Funktionen:

FUSSGÄNGER:

PED-Terminal funktioniert als N.O. Eingabe, um das FUSSGÄNGER-Manöver auszuführen.

SCHLIESSEN:

PED-Terminal funktioniert als N.O. Eingabe zum Ausführen des CLOSING-Befehls:

Vorgang als Antwort auf einen START-Befehl:

- Tor geschlossen → IRRELEVANT
- Beim Öffnen → SCHLIESSEN
- Tor offen → SCHLIESSEN
- Beim Schließen → IRRELEVANT

Verfügbare Funktionen:

WARNLICHT:

Kontakt synchronisiert mit dem Blinklicht, wenn sich das Tor bewegt.
Kontakt schließt, wenn das Tor nicht vollständig geschlossen ist.
Kontakt offen, wenn das Tor vollständig geschlossen ist.

START-WIEDERHOLER:

Nachdem vom Empfänger der Steuereinheit ein START-Befehl empfangen wurde, schließen sich die Kontakte der WARNLEUCHE für 1 Sekunde.

TASTENAUSGANG 1: Nach Erhalt eines Befehls der TX-Taste 1 wird der Kontakt ANZEIGELAMPE-ANZEIGELAMPE für 1 Sekunde geschlossen.

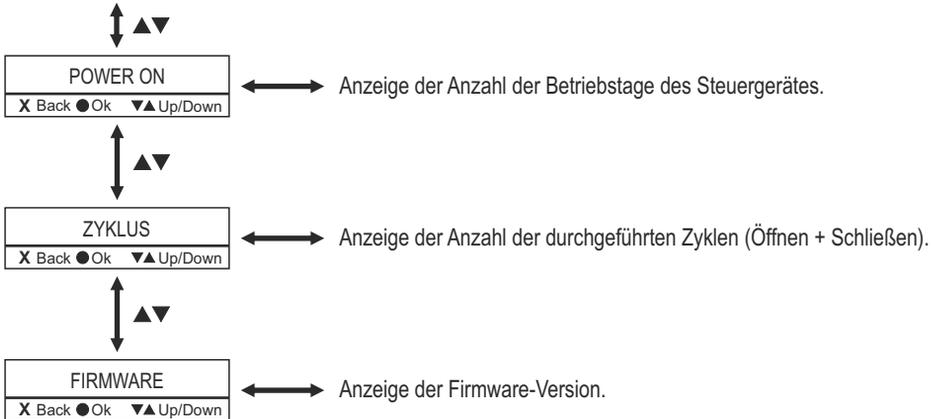
TASTENAUSGANG 2: Nach Erhalt eines Befehls der TX-Taste 2 wird der Kontakt ANZEIGELAMPE-ANZEIGELAMPE für 1 Sekunde geschlossen.

TASTENAUSGANG 3: Nach Erhalt eines Befehls der TX-Taste 3 wird der Kontakt ANZEIGELAMPE-ANZEIGELAMPE für 1 Sekunde geschlossen.

TASTENAUSGANG 4: Nach Erhalt eines Befehls der TX-Taste 4 wird der Kontakt ANZEIGELAMPE-ANZEIGELAMPE für 1 Sekunde geschlossen.

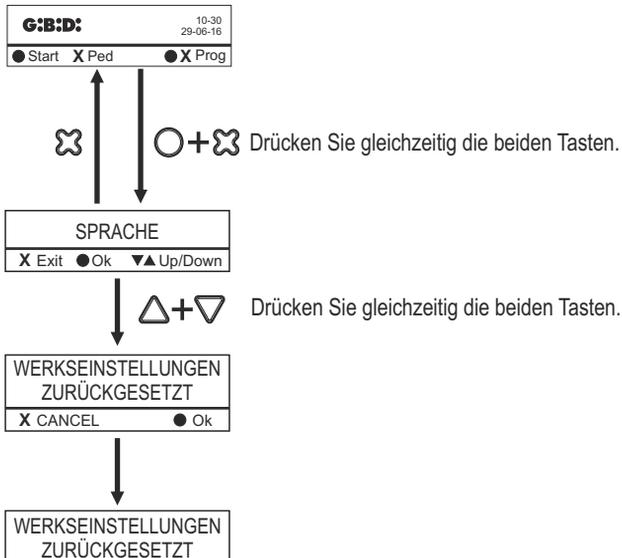
INNENLEUCHE: Nach Erhalt eines START-Befehls wird der Kontakt S1-S1 für 30...60...120...180 Sekunden geschlossen.

18 - ERWEITERTES MENÜ



19 - WERKSRESET

Durch das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen können alle Parameter und Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. Die gespeicherten Sender werden nicht gelöscht



DE

20 - LETZTE KONTROLLEN

- Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse: Ein unsachgemäßer Anschluss kann sowohl für die Steuereinheit als auch für den Bediener schädlich sein.
- Überprüfen Sie die korrekte Position der Endschalter.
- Die mechanischen Anschläge beim Öffnen und Schließen immer voreinstellen.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Lichtschranken und Sicherheitsvorrichtungen.
- Überprüfen Sie, ob die Motoren blockiert und betriebsbereit sind.
- Eventuelle Hindernisse im Arbeitsbereich des Tores entfernen.
- Überprüfen Sie den korrekten Betrieb des Automaten.

21 - ZUSAMMENFASSUNG DER SIGNALISIERUNG VON BLINKLEUCHTEN-ANOMALIEN

Gerät	Blinklichtsignal
Endschalter fehlen oder sind falsch positioniert.	7 schnelles blinken
Lesefehler des Encoders.	6 schnelles Blinken
Lernvorgang nicht durchgeführt.	5 schnelles Blinken
Der Fotozellentest ist fehlgeschlagen oder die Fotozellen wurden im Ruhezustand bei Vorhandensein des START-Befehls und aktiviertem PHOTO-Eingang beim Öffnen abgefangen	4 langsames Blinken
Die SAFETTY- oder STOP-Klemmen sind vor der Bewegung nicht in Ordnung	3 langsames Blinken
Der Test des SAFETY-Terminals ist fehlgeschlagen.	2 langsames Blinken
Der Test des STOP-Terminals ist fehlgeschlagen.	1 langsames Blinken

Vielen Dank, dass Sie sich für GIBIDI entschieden haben.



LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION FORTFAHREN.

WARNHINWEISE: Dieses Produkt wurde von GI.BI.DI getestet. für die vollständige Einhaltung der Anforderungen der geltenden Richtlinien. GI.BI.DI. S.r.l. behält sich das Recht vor, die technischen Daten im Zusammenhang mit der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

ENTSORGUNG: GI.BI.DI. empfiehlt, die Kunststoffteile zu recyceln und in speziell dafür zugelassenen Zentren für elektronische Bauteile zu entsorgen, um so die Umwelt vor Schadstoffen zu schützen.



EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller:

GI.BI.DI. S.r.l.

Via Abetone Brennero, 177/B,
46025 Poggio Rusco (MN) - ITALY

erklärt, dass das Produkt:

ELEKTRONISCHES GERÄT BE24G

den folgenden EG-Richtlinien entsprechen:

- 2014/53/UE
- 2011/65/UE

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:

- EN 62479:2010
- EN 609501:2006+A11:2009+A12:2011+A1:2010+A2:2013
- EN 301 489-1 V2.1.1:2017, EN 301 489-3 V2.1.1:2017
- EN 300 220-1 V3.1.1:2017, EN 300 220-2 V3.2.1:2018
- EN 60335-1:2012+A11:2014
- EN 60335-2-103:2015+A1:2015
- EN 62233:2008
- EN 61000-6-2:2005
- EN 61000-6-3:2007+A1:2011

Es erklärt auch, dass das Produkt nicht verwendet werden sollte, bis die Maschine, in der eingebaut wird, wurde nicht für konform mit der Richtlinie 2006/42/CE erklärt.

Data 05/06/2023

Il Rappresentante Legale
Michele Prandi



GIBIDI

GI.BI.DI. S.r.l.

Via Abetone Brennero, 177/B
46025 Poggio Rusco (MN) - ITALY
Tel. +39.0386.52.20.11
Fax +39.0386.52.20.31
E-mail: info@gibidi.com

Numero Verde: 800.290156

www.gibidi.com

